

Die volkswirtschaftliche Bedeutung börsenkotierter Schweizer Aktiengesellschaften

Christian Hauser, Heinz Hauser, Peter Moser (Projektleitung)

14. Dezember 2009

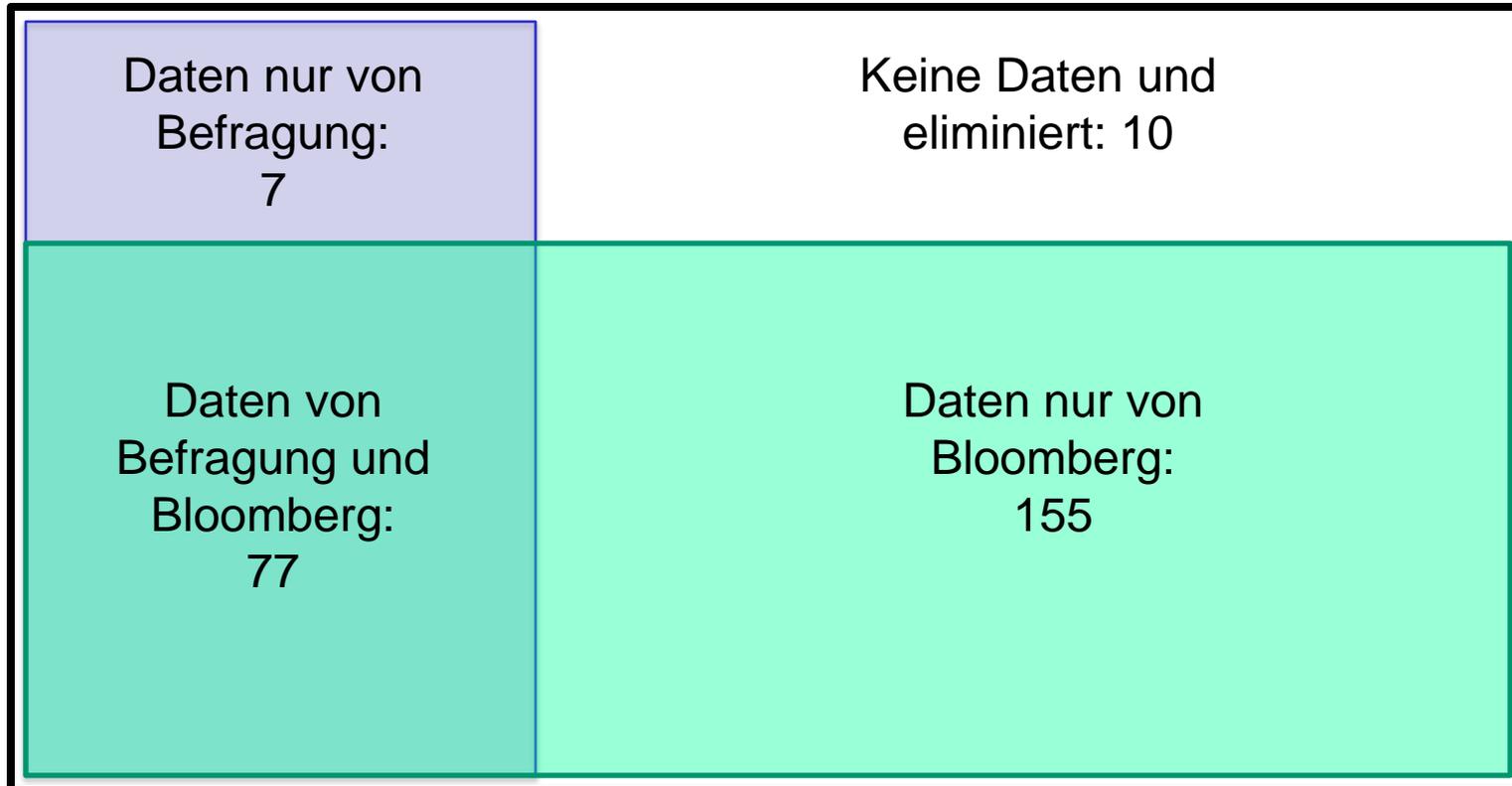
Aufbau der Studie

1. Auftrag von economiesuisse
2. Methodik
3. Direkte Bedeutung börsenkotierter Schweizer Aktiengesellschaften (B-AG)
4. Kennzeichen börsenkotierter Schweizer Aktiengesellschaften
5. Indirekte Effekte börsenkotierter Schweizer Aktiengesellschaften
6. Schlussfolgerungen

2. Methodik

Rücklauf: 84 (34%)

Börsenkotierte Schweizer
Aktiengesellschaften
Grundgesamtheit: 249 (100%)



Daten von Bloomberg: 232 (93%)

3. Direkte Bedeutung börsenkotierter Schweizer Aktiengesellschaften

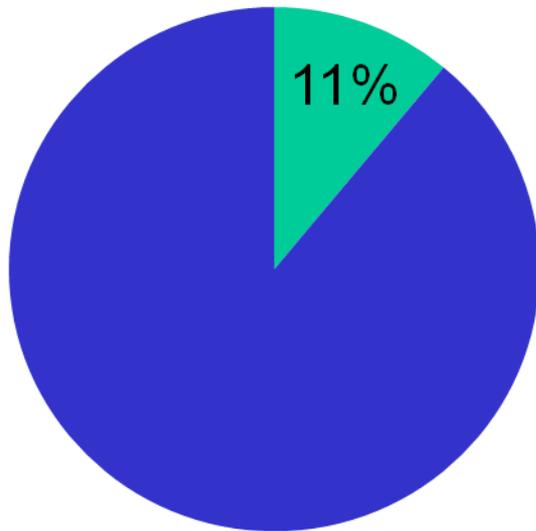
Börsenkotierte Schweizer Aktiengesellschaften sind ein wichtiger Teil der international ausgerichteten Schweizer Wirtschaft.

Anteile der börsenkotierte Schweizer Aktiengesellschaften:

- Beschäftigung: 11 %
- Bruttowertschöpfung 16-18 %
- Warenexporte 31 %
- Direktinvestitionen im Ausland 54 %
(Personalbestand)
- F+E-Ausgaben der Privatwirtschaft 51 %
- Unternehmenssteuern 42 %

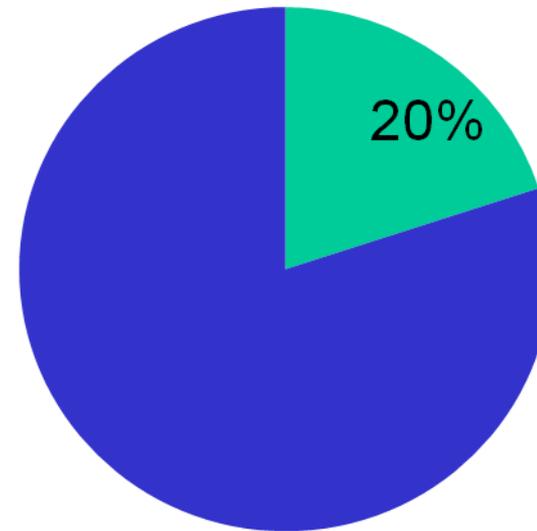
Anteile der börsenkotierten AG an der Beschäftigung, 2008

Alle Branchen



- börsenkotierte Schweizer Aktiengesellschaften
- übrige Unternehmen inkl. öffentlicher Sektor

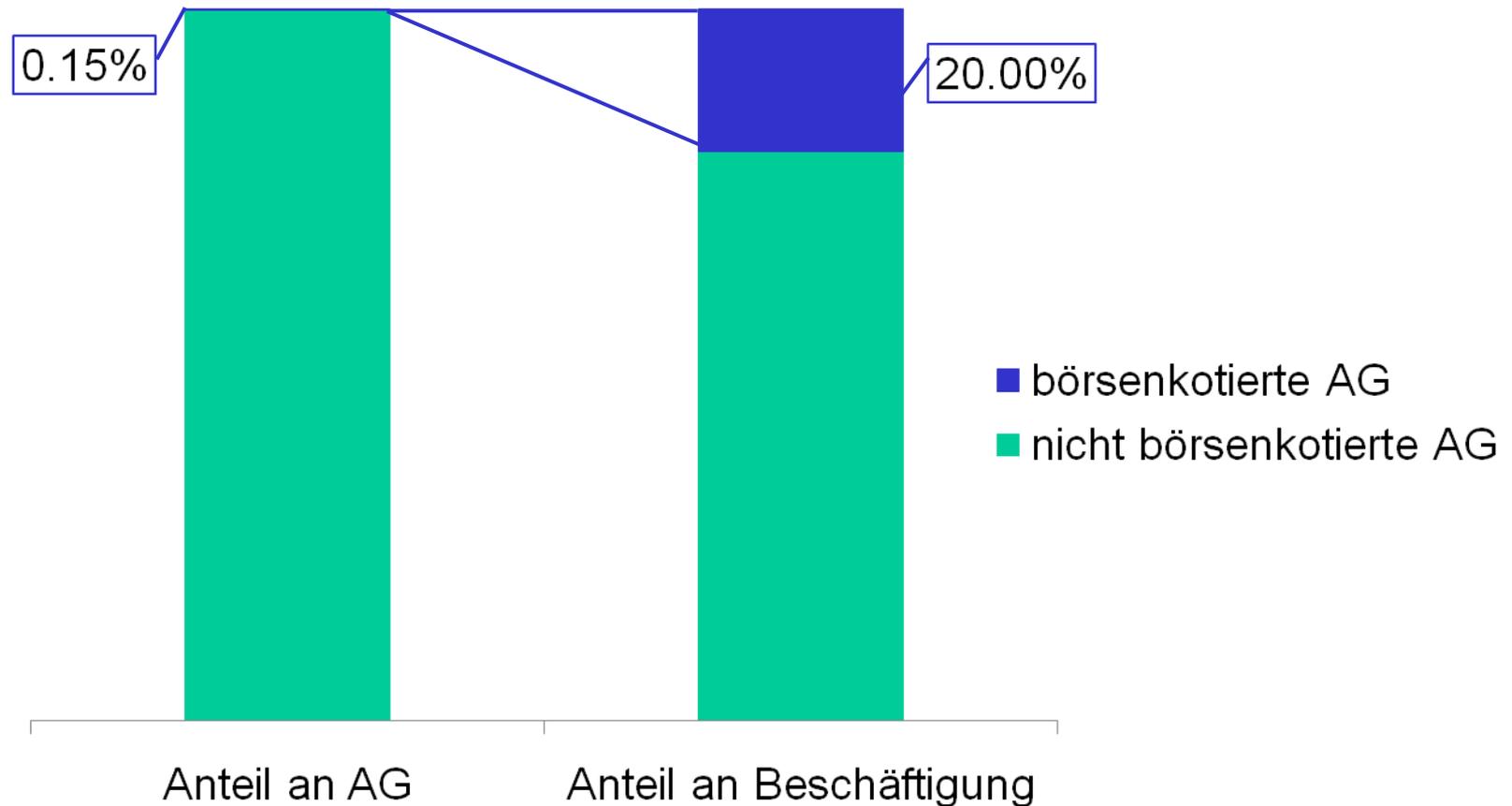
Alle Aktiengesellschaften



- börsenkotierte Schweizer Aktiengesellschaften
- übrige Aktiengesellschaften (CH 2005)

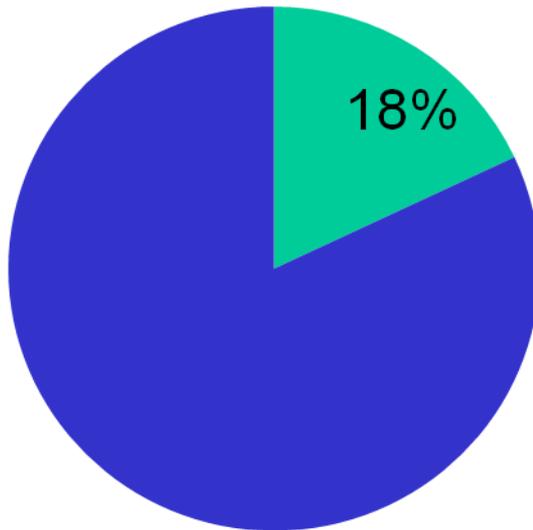
Vergleich mit übrigen AG: Anzahl Unternehmen und Anzahl Beschäftigung, 2008

Aktiengesellschaften

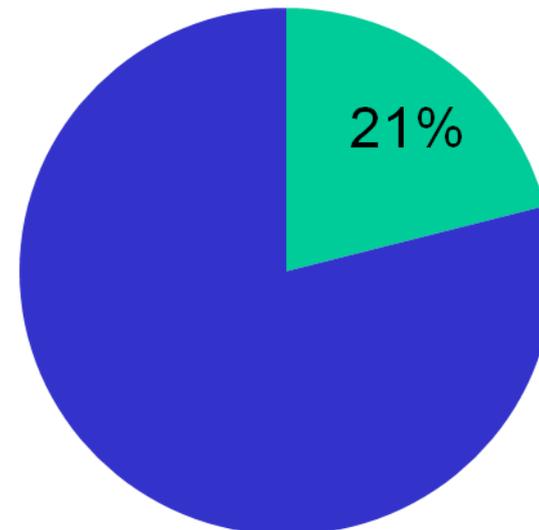


Anteile der börsenkotierten AG an Bruttowertschöpfung, 2007

Alle Branchen



Nur Marktwirtschaft



- börsenkotierte Schweizer Aktiengesellschaften
- übrige Unternehmen

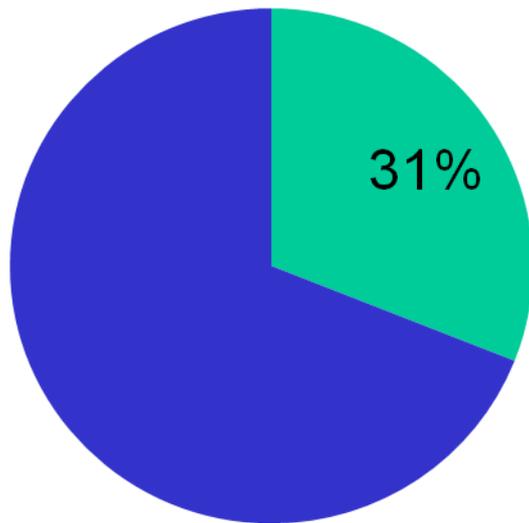
B-AG sind stark vertreten in Chemie und Pharma und bei Finanzdienstleistungen

Bruttowertschöpfung (2007, in Mio. Franken)

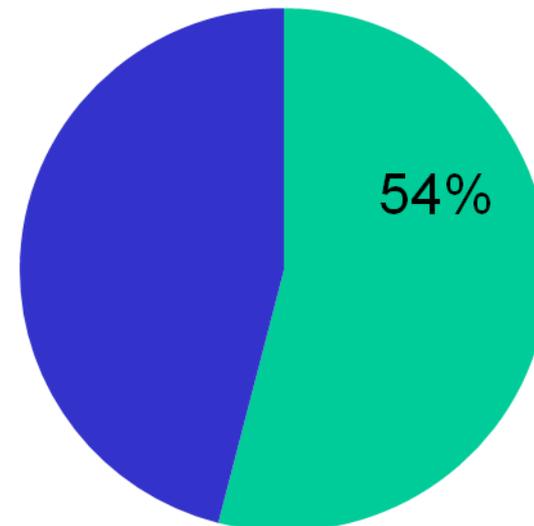
Branche	Schweiz	B-AG in der Schweiz	B-AG in %
Alle Branchen	491'097	87'590	18%
Marktwirtschaft	407'844	87'590	21%
öffentlicher Sektor	83'253	0	0%
Industrie total	135'327	38'204	28%
Chemie und Pharma	25'699	14'696	57%
Maschinenindustrie	34'860	5'615	16%
Baugewerbe	28'228	4'741	17%
Dienstleistungen total	349'968	49'386	14%
Dienstleistungen ohne öffent. Sektor	266'716	49'386	19%
Finanzdienstleistungen	67'113	39'385	59%

Anteile der börsenkotierten AG an Exporten und Direktinvestitionen

Warenexporte 2008



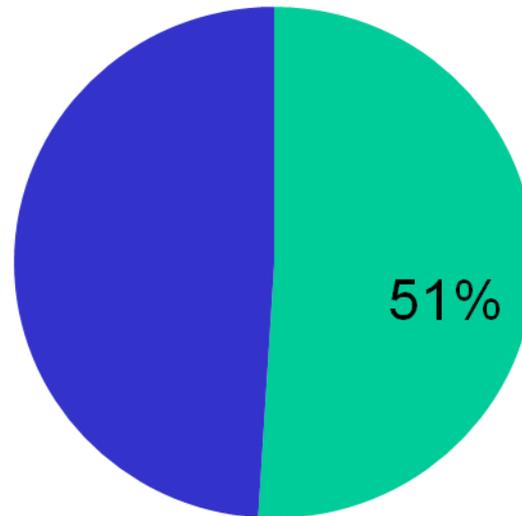
Direktinvestitionen im Ausland
(Personalbestand) 2007



- börsenkotierte Schweizer Aktiengesellschaften
- übrige Unternehmen

Anteil der börsenkotierten AG an Forschung + Entwicklung

F+E-Ausgaben der Privatwirtschaft 2004/2008



- börsenkotierte Schweizer Aktiengesellschaften
- übrige Unternehmen

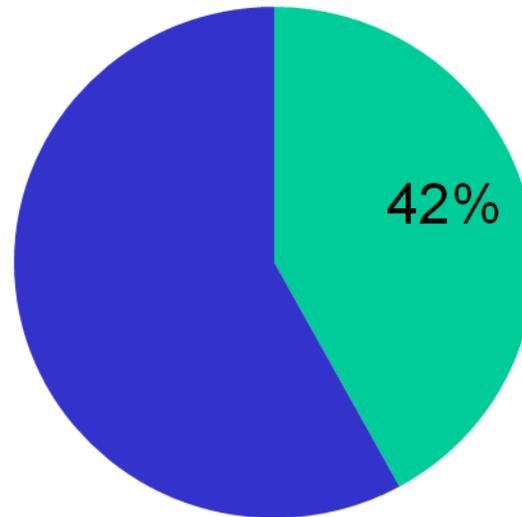
B-AG sind Hauptträger der privatwirtschaftlichen F+E in der Schweiz, aber sie betreiben F+E multinational

F+E-Aufwendungen der Privatwirtschaft (in Mio. Franken)

Branchen	Schweiz 2004	B-AG in der Schweiz 2008	B-AG in %	B-AG weltweit gemäss Bloomberg 2008	B-AG Schweiz in % B-AG weltweit
Industrie total	13'145	6'749	51%	24'239	28%
Chemie und Pharma	7'464	5'366	72%	19'154	28%
Maschinenindustrie	1'856	855	46%	2'191	39%

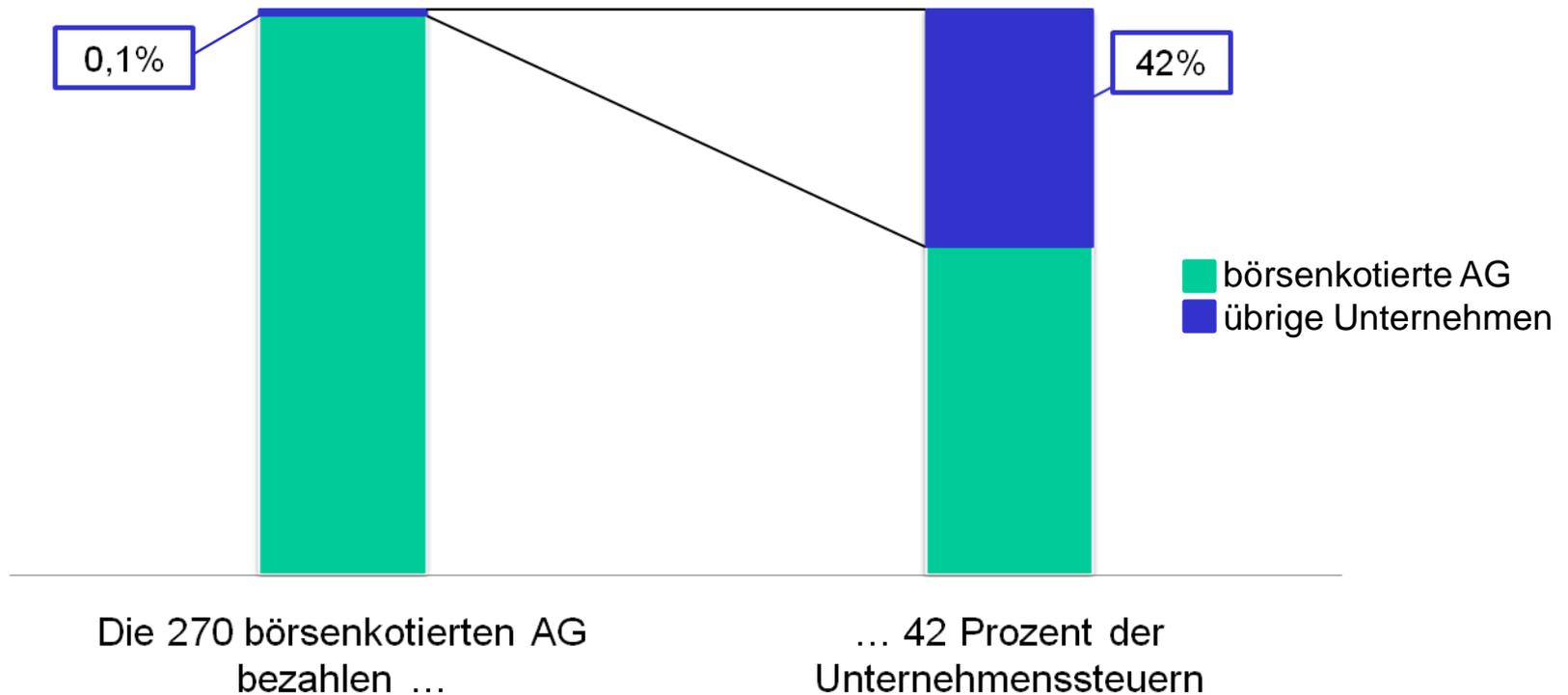
Anteil der börsenkotierten AG an Unternehmenssteuern

Ertrags- und Kapitalsteuern 2007



- börsenkotierte Schweizer Aktiengesellschaften
- übrige Unternehmen

Anteil der börsenkotierten AG an Unternehmenssteuern, 2007



B-AG sind eine Stütze für den Schweizer Fiskus

Kapital- und Ertragssteuern (2007, in Mio. Franken)

	in Mio. Fr.	Anzahl Beobachtungen	in % Schweiz total
Schweiz total Ertrags- und Kapitalsteuern	17'793		100%
B-AG Hochrechnung	7'521	173	42%
B-AG nur Fragebogen	3'369	80	19%
B-AG weltweit (nur Bloomberg)	18'839	152	

4. Kennzeichen börsenkotierter Schweizer Aktiengesellschaften

Börsenkotierte Schweizer Aktiengesellschaften sind gross, produktiv und multinational.

- Grossunternehmen
- mehr als doppelt so produktiv (Wertschöpfung pro Mitarbeiter)
- Löhne 20 % höher
- Vergleichbarer Exportanteil am Umsatz von ca. 50%
- Personalbestand im Ausland 6 Mal grösser
- Forschungsintensität etwas höher

B-AG produzieren kapitalintensiv und bieten hochproduktive Arbeitsplätze an

Bruttowertschöpfung pro Beschäftigten (2007, in Fr.)

Branche	Schweiz	B-AG in der Schweiz	B-AG in %
Alle Branchen	122'706	324'988	265%
Industrie total	137'999	270'782	196%
Chemie und Pharma	233'341	356'238	153%
Maschinenindustrie	126'175	121'012	96%
Baugewerbe	93'239	340'226	365%
Dienstleistungen total	121'081	384'524	318%
Finanzdienstleistungen	302'355	439'678	145%

B-AG sind multinational ausgerichtet

Anzahl Mitarbeiter im Ausland pro Mitarbeiter in der Schweiz, 2007

Branchen	Schweiz	B-AG in der Schweiz
Alle Branchen	0.7	4.7
Marktwirtschaft	0.9	4.7
Industrie total	1.3	6.5
Chemie und Pharma	2.7	5.3
Maschinenindustrie	1.3	5.0
Dienstleistungen total	0.5	2.7
Dienstleistungen Marktwirtschaft	0.7	2.7
Finanzdienstleistungen	0.9	1.8

5. Indirekte Effekte

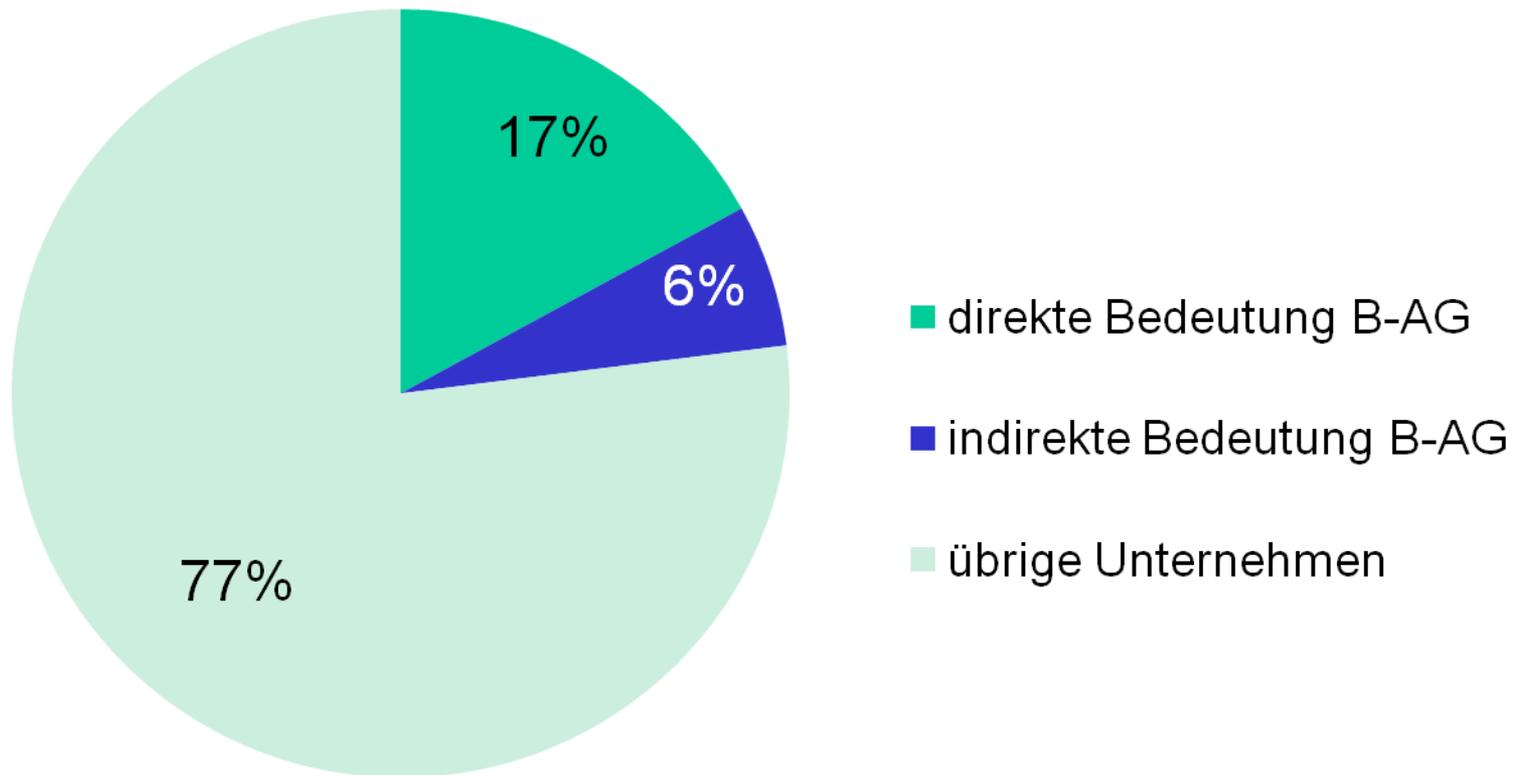
Allein durch Vorleistungsbezüge generieren B-AG in der Schweiz weitere

- 6 % der schweizerischen Bruttowertschöpfung und
- 8 % der schweizerischen Beschäftigung

Abschätzung der indirekten Effekte, Durchschnitt 2007/08

		direkte Bedeutung	indirekte Bedeutung	Total
Bruttowertschöpfung	in Mio. Fr.	85'284	30'619	115'903
	in % der Schweiz	17%	6%	24%
Beschäftigung	in Vollzeitäquivalenten	313'631	249'530	563'161
	in % der Schweiz	10%	8%	17%

Anteil der börsenkotierten AG an der Bruttowertschöpfung, direkte und indirekte Effekte, 2007/08



Von B-AG gehen wichtige indirekte Impulse aus

- Entwicklung und Diffusion von Wissen
Beispiele:
 - Novartis: drei Forschungszentren in Basel
 - Roche: Entwicklungsabteilung mit über 1000 Mitarbeitenden
 - Nestlé: Research Center in Lausanne
 - ABB: Corporate Research Center in Baden

- Beitrag zur Qualifizierung von Arbeitskräften
 - Institute for Management Development (IMD)
 - Wichtige Rekrutierer von Hochschulabsolventen

- Verbesserung des Umfelds für Unternehmertum
 - Novartis Venture Funds (650 Mio. \$)
 - Venture-Kapital von Nestlé (1,2 Mrd. Fr.)

6. Schlussfolgerungen

Börsenkotierte Schweizer Aktiengesellschaften...

- bilden einen wichtigen Teil der international ausgerichteten Schweizer Wirtschaft,
- sind vielfach Grossunternehmungen in einer fortgeschrittenen Phase der Internationalisierung,
- sind wichtige Akteure innerhalb bedeutender Cluster der Schweiz.